

FA „Facility Management“ und 13. Plattformtreffen „Kommunales Facility Management“

Am 22. November 2016 fanden in Wien im „Bildungscampus Sonnwendviertel“ eine Sitzung des Fachausschusses „Facility Management“ und das 13. Plattformtreffen „Kommunales Facility Management“ statt.

Bei diesem Treffen, das auf Initiative von Helmut Pimpl (Pimpl Consulting) und Peter Kovacs (MA 34 – Bau- und Gebäudemanagement) erfolgte, konnten neben diversen VertreterInnen von FM-Organisationen österreichischer Städte und Gemeinden auch Alexander Lesigang vom Österreichischen Städtebund und Claudia Laubner von der Facility Management Austria (FMA) begrüßt werden.

Fachliche Inputs

Den Auftakt bildete eine Präsentation von Peter Kovacs (MA 34) über das „Campus-Neubauprogramm der Stadt Wien“, das als Lebenszyklus- und PPP-Modell umgesetzt wird. Im Anschluss berichteten Georg Baumann und Armin Hanschitz (Fonds Soziales Wien) über die „Kurzfristige Bereitstellung von Grundversorgungseinrichtungen – Erfahrungen aus Wien der Jahre 2015/16“ mit den besonderen Anforderungen an das Kommunale Facility Management (FM). In einem Vortrag zum Thema „Folgekosten – der Überraschungsfaktor im Kommunalen Facility Management“ zeigte Helmut Pimpl die Notwendigkeiten für einen besonderen Fokus auf diesen Kostenbereich auf. Die Entwicklung und Umsetzung des Projektes „Cluster Testbase“ wurden von Martin Scherer (MA 34) vorgestellt. Bei diesem Projekt wird durch Neu-, Zu- und Umbauten der bestehende Prüf- und Versuchsstandort ausgebaut und so werden für diverse Dienststellen der Stadt Wien adäquate Büro- und Laborräumlichkeiten geschaffen. Die Herangehensweise und Abwicklung zur Errichtung von „Zubauten zur VS und NMS 11, Rzehakgasse 7–9“ in Form eines Totalunternehmermodells wurden von Andrea Scheucher (MA 34) präsentiert. Von Gerhard Kubik (MA 34)

wurden die Planung, Errichtung und der Betrieb des „Bildungscampus Sonnwendviertel Wien“ vorgestellt. Dabei wurde auch auf die Leistungsinhalte und die Beschaffung des externen FM-Dienstleisters eingegangen. Im Anschluss konnten sich die TeilnehmerInnen im Rahmen einer Besichtigung des Bildungscampus von der beeindruckenden Architektur und den Aufgabenstellungen für das FM überzeugen. Die Erfordernisse zur Sicherstellung eines rechtskonformen Gebäudebetriebes wurden anhand der Neuauflage der „Gefma FMA 190 – Betreiberverantwortung“ in einem Vortrag von Helmut Floegl (Donauuni Krems, FMA) vorgestellt. Den Abschluss des ersten Tages des Treffens bildete eine Präsentation von Peter Kovacs über die Entwicklungen im Kommunalen FM und die aktuellen Trends im FM sowie die Aktivitäten der Facility Management Austria (FMA). Neben den Vorträgen war wie immer auch der Erfahrungsaustausch zwischen den TeilnehmerInnen ein wesentlicher Bestandteil des Treffens.

Umfassendes Besichtigungsprogramm

Am zweiten Tag wurde zuerst der „Cluster Testbase“ 11, Rinnböckstraße 11–13, mit den in Bau befindlichen sowie den bereits

fertiggestellten Gebäudeteilen besichtigt. Hier konnten sich die TeilnehmerInnen ein Bild über den Betrieb der neu errichteten Brandversuchshalle machen und sich von der funktionalen und architektonischen Qualität der neu errichteten Büroräumlichkeiten überzeugen. Im Anschluss fand die Besichtigung der im Herbst 2016 in Betrieb genommenen Zubauten zur „VS und NMS 11, Rzehakgasse 7–9“ statt, wo man sich einen Eindruck über die Funktionalität der modernen Bildungsräume verschaffen konnte. Als Abschluss des Treffens wurde das generalsanierte, denkmalgeschützte, ehemalige „Julius-Tandler-Heim“ 9, Lustkandlgasse 50, besichtigt, das nunmehr einen zehngruppigen städtischen Kindergarten sowie die Büroräumlichkeiten für den Verband Österreichischer und Wiener Volkshochschulen beherbergt. Das nächste Treffen des Fachausschusses bzw. der Plattform „Kommunales Facility Management“ ist für Mai 2017 geplant.

Ing. Peter Kovacs, MA 34 – Bau- und Gebäudemanagement, Leiter Objektmanagement, Vorstandsvorsitzender der Facility Management Austria (FMA) und Leiter des Fachausschusses Facility Management im Österreichischen Städtebund



Die TeilnehmerInnen beim Plattformtreffen „Kommunales Facility Management“ in Wien